

Kurzbericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 24.02.2016

Zu Beginn der Sitzung begrüßt Bürgermeister Magnus Hoppe die Anwesenden.

Unter dem Punkt Bekanntgaben wurde informiert, dass durch das Landratsamt Sigmaringen zeitnah mit der PFT Grundwasseruntersuchung begonnen wird.

Der Vorsitzende informiert, dass die Gemeinde dieses Jahr bei den ELR-Anträgen nicht zum Zuge gekommen ist.

Des Weiteren sind die Verhandlungen mit eventuellen neuen Vermietern für Flüchtlingsunterbringungen am Laufen.

Die Sitzung des Technischen Ausschusses findet am 09.03.2016 statt, außerdem ist eine Klausurtagung am 29. und 30. April geplant.

Die Gemeinde hat einen Zuschuss von 62.612,98 € für die Erneuerung der Fenster in der Schule und 40.000 € für die Sanierung des Denkemerwegs, Bauabschnitt 1 erhalten.

Die Infoveranstaltung der „Unabhängigen Bürgern“ wurde durch den Vorsitzenden erwähnt.

Auf Anfrage aus dem Gremium wurde bekanntgegeben, dass laut Vorankündigung, des Landkreises in nächster Zeit 14 Asylbewerber in die Gemeinde kommen.

Der Vorsitzende informiert, dass in der **letzten nichtöffentlichen Sitzung** beschlossen wurde, weitere geeignete Grundstücke sowie Containerstellplätze für Asylbewerber zu prüfen.

Als weiteren Beschluss wurde bekanntgegeben, dass über eine neue Zusammenstellung des Gutachterausschusses verhandelt wurde.

Zur **Verkehrssituation in der Silcherstraße** wurde nach eingehender Beratung beschlossen, den Pfosten zu entfernen und zusätzlich die Ausfahrt an der Merowingerstraße baurechtlich untersuchen zu lassen.

Im Anschluss wurde **Der Haushaltsplan der Gemeinde Herbertingen 2016** thematisiert. Die Zuführungen für das Jahr 2016 sind sehr niedrig daher besteht dieses Jahr eine Unterdeckung im Vermögenshaushalt, im Jahr 2017 werden diese wieder steigen. Durch gute Vorsorge der Gemeinde in den vorherigen Jahren sind keine Einnahmenerhöhung nötig und keine Kreditaufnahmen geplant. Die Leistungsfähigkeit der Gemeinde ist weiterhin gegeben, die wichtigsten Investitionen belaufen sich auf 1,2 Mio. €. Darin sind die wichtigsten Punkte die Sanierung der Fenster in der Schule, Notunterkünfte, Erschließung „Krautländer“, Brandschutzmaßnahmen Pflegeheim, Gewerbegebiet „Mengener Steig“ und weitere. Der Haushalt soll in der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen werden.

Im **Wirtschaftsplan des Wasserversorgungsbetriebes** wurde entschieden, dass sich der Wasserzins auf 1,80 € erhöht. Diese Erhöhung ist notwendig, um die Sanierungsmaßnahmen im Leitungsnetz finanzieren zu können.

Danach wurde der Vorschlag für die **Erweiterung des Wertstoffhofes** vorgestellt und der Baubeschluss einstimmig gefasst.

Anschließend stellte der Vorsitzende den Sachverhalt zum **Alten- und Pflegeheim Herbertingen** vor. Der Befreiungsantrag von den Vorschriften der Landesheimbauverordnung wurde gemeinsam mit der Heimaufsicht erarbeitet und auch die Verhandlungen mit dem Träger verlaufen gut. Die Gemeinde möchte die nächsten Wochen den Vertrag vorlegen und das Pflegeheim weiterbetreiben. Nun muss hierzu der Befreiungsantrag von den Vorschriften der LMBVO gestellt werden. Der Gemeinderat stimmte einstimmig zu.

Als letzten Tagesordnungspunkt wurde über die **Bauplätze in der Gemeinde Herbertingen** gesprochen. Derzeit gibt es noch 8 Bauplätze in Herbertingen und den Ortsteilen. Ein Vorschlag war diese 8 Plätze solange einzufrieren, bis die Änderungen im Flächennutzungsplan stehen, da diese die einzigen Neubaulandreserven sind. Zudem versucht die Gemeinde nicht nur außerhalb, sondern auch innerorts neue Bauplätze zu finden. Der Vorschlag die bestehenden Plätze zurückzuhalten, wurde vom Gemeinderat abgelehnt, eine Steuerungsmöglichkeit soll mit einer Überarbeitung der Vergaberichtlinien erreicht werden.

Die öffentlichen Gemeinderatsprotokolle können –nach Fertigstellung– zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus eingesehen werden.